

Am 21. Oktober 2024 fand eine Konferenz der Bibliothekare und Bibliothekarinnen der Euroregion Neisse statt. Aktivitäten der Bibliotheken außerhalb des Gebäudes.

Sie wurde in Lubań vom Hirschberger Zentrum für Information und regionale Bildung (Jeleniogórskie Centrum Informacji i Edukacji Regionalnej) Książnica Karkonoska sowie der Kultur - und Weiterbildungsgesellschaft mbH in Löbau organisiert, als Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit zwischen polnischen, deutschen und tschechischen Bibliothekaren und Bibliothekarinnen, die sich regelmäßig treffen und die Arbeitsgruppe EUREX-Bibliotheken im Rahmen der Euroregion Neisse bilden.

An einem sonnigen Montag kamen Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus den drei Ländern nach Lubań, um ihre Erfahrungen im Sinne des Konferenzthemas auszutauschen.

Die polnische Seite wurde auf interessante Weise von den Bibliotheken in Lubań, Jelenia Góra, Kowary, Bogatynia und Zgorzelec vorgestellt. Die Zuhörer sahen und hörten eine breite Palette von Angeboten für Leser und Einwohner: Aktivitäten im Freien, Stadtspiele, Interessencclubs, regionale Spaziergänge, gesellschaftliche Mitmachaktionen, Feste, Nationales Lesen, Bücherbasare, Besuche bei anderen Einrichtungen und Institutionen, Radtouren, Umweltbildung, Freiwilligenarbeit und Integrationsaktivitäten innerhalb der lokalen Gemeinschaft sowie die Förderung regionaler Sammlungen, Dienstleistungen für Touristen und die Belebung städtischer Räume. Danuta Bunij von der Bibliothek in Kowary fasste die Aussagen der polnischen Bibliotheken sehr schön zusammen: Wir sind da, wo man uns einlädt... und wo wir uns selbst einladen, während Marta Justyńska aus Bogatynia scherzhaft betonte, dass ein/eine moderner Bibliothekar/in über unbegrenzte Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen sollte, er/sie sollte Fahrrad fahren, singen, tanzen und stricken... und moderne Technologien beherrschen.

Die Bibliothekarinnen aus Deutschland stellten sehr interessante Projekte vor, die in Zittau, Bischofswerda und Löbau durchgeführt werden. Vorgestellt wurde das Projekt „Lesekinder“, das sich an Vorschulkinder richtet, die Untersuchungen zufolge zu Hause keinen Kontakt zu Büchern haben. Dieses Projekt wird in Städten ohne Bibliotheken durchgeführt und bezieht die Anwohner in das Vorlesen mit ein. In einer weiteren Präsentation nahm uns eine Bibliothekarin aus Bischofswerda mit in den Zoo, wo ein großes Leseabenteuer stattfindet, Bücher werden an den Tiergehegen vorgelesen, Märchenfiguren spazieren durch den Zoo, ein kleines Theater führt kurze Stücke auf. Überall herrscht eine sonnige Atmosphäre und Kinderlachen ist zu hören. Die Aktivitäten der Zittauer Bibliothek, die keine Stadtbibliothek ist, sind ein Versuch, sich im städtischen Raum zu zeigen. Sie basieren auf der Zusammenarbeit mit städtischen Einrichtungen, Schulen, der Präsenz bei städtischen Veranstaltungen, der Organisation von Aktivitäten im Freien, der Werbung auf dem Wegweiser und auf den Müllwagen, die durch den Landkreis fahren. Es gibt auch die praktische Unterstützung der Bibliotheken im Landkreis und die Bedienung von einer Fahrbibliothek.

Nach einer Pause und den Kulissengesprächen, in denen neue Ideen für die Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken in der Euroregion Neisse entwickelt wurden, betraten Bibliothekare aus der Tschechischen Republik „die Bühne“.

Sie sprachen über die Literaturnacht in Česká Lípa, die an mehreren Orten in der Stadt stattfindet und viele Teilnehmer anlockt, über die Andersen-Nacht in Turnov, bei der ein Umzug mit Märchenfiguren durch die Stadt zieht, es Konzerte und Feuershows gibt und Kinder die Nacht in der Bibliothek verbringen, um Märchen zu lesen und Spiele zu spielen, die auf Literatur basieren. Im Landkreis Semily liegt der Schwerpunkt auf der Unterstützung kleiner Bibliotheken und dem Aufbau von nachbarschaftlichen Unterstützungsnetzwerken. In der Präsentation wurde vor allem gezeigt, dass mit geringen Mitteln und viel ehrenamtlicher Unterstützung vor Ort viel erreicht werden kann. Kleine Bibliotheken haben in der Tat Potenzial. Die Vorschläge für die Aktivitäten einer großen Regionalbibliothek im städtischen und regionalen Raum wurden von Bibliothekaren aus Liberec vorgestellt, die traditionell an der großen Messe EDUCA WEEK teilnehmen und regelmäßig literarische Spaziergänge in der Region organisieren. Diese Begegnungen vor Ort mit Literatur, Schriftstellern und Geschichte erfreuen sich großer Beliebtheit.

Nach der Diskussion besuchten die TeilnehmerInnen die öffentliche Kreis- und Stadtbibliothek in Lubań.

Die Konferenz hat bewiesen, dass die polnischen, deutschen und tschechischen Bibliotheken in der Euroregion Neisse in der Lage sind, die Anforderungen der heutigen Nutzer zu erfüllen, indem sie auf sie zugehen. Sie verlassen die Mauern der Bibliotheken, um zu unterhalten, zu lehren, Interessen zu entwickeln, das Lesen und die Werte der Region zu fördern, wichtige soziale Aktivitäten zu organisieren, die Aktivitäten anderer zu unterstützen und daraus Zufriedenheit zu schöpfen. Das Treffen diente dem Erfahrungsaustausch und lieferte Anregungen für die Organisation künftiger Veranstaltungen. Dank der Praxis der anderen werden die Bibliothekare und Bibliothekarinnen die Fehler vermeiden und ein noch attraktiveres Angebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren haben.

Alle Präsentationen werden vor dem Jahresende auf der Webseite der Digitalen Bibliothek in Jelenia Góra veröffentlicht.

<https://jbc.jelenia-gora.pl//dlibra/metadatasearch?action=AdvancedSearchAction&type=-3&val1=Description:%22Projekt+Dzia%C5%82alno%C5%9B%C4%87+bibliotek+poza+budynkiem.+Konferencja+bibliotekarzy+Euroregionu+Nysa+jest+dofinansowany+przez+Uni%C4%99+Europejsk%C4%85+ze+%C5%9Brodk%C3%B3w+Europejskiego+Funduszu+Rozwoju+Regionalnego+w+ramach+Funduszu+Ma%C5%82ych+Projekt%C3%B3w+Polska+%5C-Saksonia+2021%5C-2027%5C%22%22>

*Das Projekt **Konferenz der Bibliothekare der Euroregion Neisse. Aktivitäten der Bibliotheken außerhalb des Gebäudes** wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen - Sachsen 2021-2027 mitfinanziert.*

